



Deutsches Komitee für UNICEF e.V.  
Höninger Weg 104, 50969 Köln  
Tel.: 0221/9 3650-0  
Fax: 0221/9 3650-279  
mail@unicef.de, www.unicef.de

Schirmherrschaft: Daniela Schadt  
Vorsitzender: Dr. Jürgen Heraeus  
Geschäftsführer: Christian Schneider  
Vereinsregister VR 5068  
Spendenkonto 300 000, Bank für  
Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00  
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00  
BIC: BFSWDE33XXX

Telefon: 0221-93650-232  
28.12.2016  
2314s/Hi

Herrn  
Horst Keiser  
Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.  
Robert-Stolz-Str. 35  
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Sehr geehrter Herr Keiser,

vielen Dank für Ihr engagiertes Schreiben vom 11.12.2016. Ihre Kritik nehmen wir sehr ernst.

UNICEF legt großen Wert darauf, dass Prominente echtes Interesse an UNICEF haben und sich nach Möglichkeit langfristig engagieren. Seien Sie jedoch versichert, weder Frau Schadt noch Udo Lindenberg nehmen aktiv Einfluss auf die Arbeit und Vorgehensweise von UNICEF. Wir können unseren prominenten Fürsprechern jedoch nicht ihren Lebensstil vorschreiben. Dennoch freuen wir uns, dass die Weihnachts-„Kollektion“ von Udo Lindenberg bei den Käufern sehr beliebt ist und somit vielen Kindern hilft – ganz im Sinne des Künstlers. Auch Frau Schadt als Schirmherrin setzt sich für Not leidende Kinder in aller Welt ein und stärkt ehrenamtlich die Arbeit des Deutschen Komitees für UNICEF. Wir sind uns aber natürlich bewusst, dass nicht jeder UNICEF-Repräsentant allen Menschen gleich gut gefällt.

Die gesundheitliche Gefährdung durch Rauchen ist selbstverständlich hinlänglich bekannt. Auch UNICEF setzt sich für die Prävention von Gesundheitsschädigungen bei Kindern durch Rauch ein – beispielsweise in Programmländern durch offenes Feuer in Hütten ohne Rauchabzug oder durch Tabakrauch. Eine im Oktober dieses Jahres erschienene UNICEF-Veröffentlichung geht besonders darauf ein. Sie belegt die Einflüsse von Rauch und Zigarettenqualm auf die Entwicklung von Kindern und fordert, Kinder vor Tabakrauch und anderem schädlichen Rauch und Atemwegserkrankungen zu schützen:

[https://www.unicef.org/publications/files/UNICEF\\_Clear\\_the\\_Air\\_for\\_Children\\_30\\_Oct\\_2016.pdf](https://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_Clear_the_Air_for_Children_30_Oct_2016.pdf). Im Rahmen der Programmarbeit greift UNICEF das Thema Gesundheitsschädigungen durch Informations- und Sensibilisierungskampagnen zu Gesundheit und Kinderrechten auf. Auch für Kooperationen mit Firmen und Zulieferern gelten strenge Vorschriften. So arbeitet UNICEF grundsätzlich nicht mit Rüstungsunternehmen, mit der Tabak- und Alkohol-Industrie zusammen.

Wir hoffen, dass diese Erläuterungen die Arbeitsweise und den Einsatz von UNICEF deutlicher machen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Beatrix S. Hell

Spenderkommunikation  
Bereich Kommunikation und Kinderrechte

TransparenzPREIS   
2. Platz

2. Platz 2012 für transparente Berichterstattung  
und hervorragende Informationsvermittlung.

